

Datum: 14.11.2022

Telefon: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]



Landeshauptstadt
München
Stadtkämmerei

Haushaltswirtschaft und Finanzplanung
Teilhaushalte
SKA 2.12

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V07703 Umsetzung des Eckdatenbeschlusses 2023 im Direktorium

Beschlussvorlage für den Verwaltungs- und Personalausschuss am 16.11.2022

Öffentliche Sitzung

I. An das Direktorium-GL

Die Stadtkämmerei stimmt der o.g. Beschlussvorlage in der vorliegenden Fassung nur teilweise zu.

Mit dem Beschluss „Haushaltsplan 2023 Eckdatenbeschluss“ (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06456) wurde gem. Antragspunkt 2 festgelegt, dass die in der Anlage 3 zum Eckdatenbeschluss als anerkannt gekennzeichneten Beschlüsse eingebracht werden sollen.

Die nun vorliegende Beschlussvorlage ist in der Anlage 3 des Direktoriums mit den laufenden Nrn. 2, 4, 6, 12 und 16 als anerkannt aufgeführt. Somit erhebt die Stadtkämmerei für diese Sachverhalte keine Einwendungen.

In der vorliegenden Beschlussvorlage sind Sachverhalte enthalten, die in der Anlage 3 des Direktoriums mit den laufenden Nrn. 3, 7, 8 und 9 als nicht anerkannt aufgeführt wurden. Zudem wurde der Sachverhalt 3.3 „Verstetigung der antifaschistischen Arbeit an Schulen“ nicht in das Eckdatenbeschlussverfahren 2023 eingebracht und dort deshalb nicht behandelt. Insofern ist dieser Sachverhalt ebenfalls als nicht anerkannt zu bewerten.

Weiterhin wurde gem. Antragspunkt 3 der Beschlussvorlage „Haushaltsplan 2023 Eckdatenbeschluss“ (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06456) festgelegt, dass ohne eine Kompensation keine weiteren Beschlussvorlagen eingebracht werden dürfen. Sollte die Vorlage dennoch beschlossen werden, müssen die hierfür benötigten Ressourcen aus dem eigenen Referatsbudget getragen werden.

Es wäre überdies grundsätzlich möglich, ein anerkanntes Vorhaben gem. Beschlussfassung des Eckdatenbeschlusses zu Gunsten dieser Beschlussvorlage nicht einzubringen, wenn der finanzielle Gesamtrahmen eingehalten wird. Dies ist in der Beschlussvorlage entsprechend darzustellen.

Eine Behandlung außerhalb des festgelegten Eckdatenbeschlussverfahren wird nicht zugestimmt, da es sich bei allen nicht anerkannten Sachverhalten um rein freiwillige, nicht unabweisbare Maßnahmen handelt. Im Übrigen verweisen wir auf die Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferats.

Weiterhin betrifft die laufende Nr. 8 in der Anlage 3 zum Eckdatenbeschluss des Direktoriums die inflationsbedingten Kostenanpassungen für Zuschussnehmer. Hierbei handelt es sich um eine im Rahmen des Eckdatenbeschlusses nicht anerkannte Maßnahme. Zudem liegt im Hinblick auf die Tarif- und Energiekostensteigerungen im Bereich der Zuschussnehmer*innen der Antrag Nr. 20-26 / A 02955 der SPD / Volt - Fraktion und der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 25.07.2022 vor. Der Antrag beauftragt die Stadtverwaltung die Finanzierung der Mehrkosten bei den Zuschussnehmer*innen v.a. in den Bereichen Tarif und Energie die Zuschüsse der betroffenen Referate ab dem Jahr 2023 pauschal um einen angemessenen Betrag zu erhöhen. Die Stadtkämmerei bereitet hierzu in Abstimmung mit den betroffenen Referaten aktuell eine Beschlussvorlage vor, die dem

Datum: 14.11.2022

Telefon: +49 [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]



Landeshauptstadt
München

Stadtkämmerei

Haushaltswirtschaft und Finanzplanung

Teilhaushalte

SKA 2.12

Finanzausschuss vrs. am 29.11.2022 vorgelegt werden soll. Wir bitten daher die Entscheidung zum o.g. Beschluss zunächst abzuwarten.

Die Stellungnahme der Stadtkämmerei ist in die Beschlussvorlage einzuarbeiten oder als Anlage beizufügen.

Das Büro des Oberbürgermeisters sowie das Direktorium D-HAII-V1 (Beschlusswesen), das Personal- und Organisationsreferat und das Revisionsamt erhalten je einen Abdruck der Stellungnahme zur Kenntnis.

Gezeichnet
[REDACTED]